

Geschenke der Hoffnung

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beginnt

Bühl (red) – Wie jedes Jahr um diese Zeit möchte der Verein „Geschenke der Hoffnung“ auf sich und die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ aufmerksam machen. Gemeinsam mit dem LDB-Team wurden inzwischen in der Kernstadt wie auch in den Ortsteilen in Einzelhandelsgeschäften, Arztpraxen, Kindergärten, Schulen und anderen Stellen Flyer und Plakate verteilt.

Die Annahmestellen sind mit Spendendosen für den Kostenbeitrag für den Versand in die ärmeren Länder ausgestattet. Die Flyer in den Auslagen an

den Theken informieren über Paketinhalte und Zollvorschriften, die es beim Befüllen zu beachten gibt, teilt der Verein mit.

Die Aktion wird auch in diesem Jahr von OB Hubert Schnurr, der die Schirmherrschaft übernommen hat, den Bühler Ortsverwaltungen, die als Annahmestellen fungieren und der LDB GmbH, die für die gesamte logistische Abwicklung zuständig ist, ehrenamtlich unterstützt beziehungsweise durchgeführt. Annahmestelle für die Kernstadt ist ausnahmsweise Rathaus IV

in der Friedrichstraße 2 wegen des Umbaus von Rathaus II. Mitarbeiter der LDB GmbH geben in dieses Projekt auch eigenes Engagement in Form von Freizeiteinsatz ein. Das Schuhgeschäft Deichmann beteiligt sich abermals durch Spenden von leeren Ersatz-Schuhkartons.

Konnte der Verein im letzten Jahr durch die Aktion 493 288 Päckchen an Kinder in osteuropäischen Ländern senden, wovon 521 immerhin aus Bühl kamen, so möchte man in diesem Jahr das Ergebnis noch steigern.